Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum AZS - Kesselsdorf

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

1996 64

KESSELSDORF
(01723/Weißeritzkreis)

Die Gemeinde Kesselsdorf wird den sichergestellten KSM (Abzweigstein) von der B 173/Abzweig Freital im neuen Ortszentrum neu aufgestellt und restaurieren. Der neue Standort liegt dann im Gewerbegebiet, ca. 100 Meter von der B 173 entfernt (ehem. Postkurs Dresden – Freiberg/Sa.).

(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)

Rundbrief Nr. 64, Juni 1996.

1996 65

KESSELSDORF
(01723/Weißeritzkreis)

Der Abzweigstein von der B 173/Abzweig Freital wurde auf Initiative des Kesselsdorfer Mitgliedes im Verein für sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V., Herr Dauterstedt, zunächst im örtlichen Bauhof eingelagert und soll nach Reinigung und Konservierung, wieder mit den originalen Gußkronen versehen, auf dem neuen Dorfplatz in der Ortsmitte (Gewerbegebiet) neben einer geplanten Brunnenanlage aufgestellt sowie eine Hinweistafel erhalten.

(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)

Rundbrief Nr. 65, Dezember 1996.

1997 66

KESSELSDORF
(01723/Weißeritzkreis)

Der Ganzmeilen- bzw. Abzweigstein von der B 173, Abzweig Freital aus der Ortslage Kesselsdorf, wurde inzwischen von der Fa. Preißiger aus Grumbach gereinigt und konserviert sowie an seinen neuen Standort auf dem neuen Dorfplatz beim Rathaus im Gewerbegebiet aufgestellt. Derzeit werden die Gußkronen angebracht und eine Erläuterungstafel mit Angaben zur Bedeutung und zum Originalstandort aufgestellt.

(Info.: Hans-Georg Dauterstedt, Kesselsdorf)

Rundbrief Nr. 66, Juni 1997.